

Geilenkirchen, 18.11.2019

Stadtverwaltung Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister
Georg Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Max Weiler
von-Humboldt-Str. 56a
52511 Geilenkirchen

**Anfrage für den HFA am Mittwoch 27.11.2019 zum Thema
„Sauberkeit in der Stadt“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die CDU-Fraktion hat zum Thema „Sauberkeit in der Stadt“ die folgenden Fragen für den TOP „Anfragen“ im öffentlichen Teil der o.g. Sitzung des HFA.

Bislang waren nahezu alle Maßnahmen mit denen eine Verbesserung von Müllvermeidung im öffentlichen Straßenraum erreicht werden sollte – leider nicht von großem Erfolg gekrönt. Leider gibt es in unserer Stadt immer wieder Negativbeispiele der illegalen Entsorgung von Haus- und Sperrmüll. Dies reicht von der einzelnen mit Müll gefüllten Tüte am Straßenrand oder in einem öffentlichen Abfallbehältnis bis hin zu mehreren 100 Kilogramm Sperrmüll der illegal in Waldgebieten abgeladen wird.

Aber nicht nur dieser Müll sondern auch die achtlos auf die Straße geworfene Zigarettenkippe und der auf die Straße entsorgte Kaugummi sind eine illegale Müllentsorgung. Rechtlich betrachtet handelt es sich hier um entsprechende Ordnungswidrigkeiten. Aktuell fordern die einzelnen Kommunen z.B. für das Wegwerfen einer Zigarettenkippe ein Verwarnungsgeld in Höhe von ca. 25,00 €. Der zukünftige „Umwelt Bußgeldkatalog“ sieht hier ein Bußgeld von bis zu 100,00 € vor.

Fragen:

1. Welche Maßnahmen sind von Seiten der Stadt Geilenkirchen beabsichtigt um den zunehmenden Mengen an illegalem Müll in jeglicher Art beizukommen?
2. Ist schon einmal an den Einsatz von städtischen Mitarbeitern des Ordnungsamtes als sog. „Mülldetektive“ (wie in Mönchengladbach) gedacht worden bzw. wenn nein warum nicht?
3. Wie wird die Stadt Geilenkirchen aufgrund des geänderten „Umwelt Bußgeldkatalog“ ihre eigenen Verwarnungs- und Bußgelder im Rahmen ihres Ermessens ändern?

Mit freundlichen Grüßen

Weiler
Fraktionsvorsitzender